

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 911 321, Gebäude 362 386, Masch. 565 482, Beleuchtungsanlage 2, Mobil. 3, Fuhrwerk 1, Patente 1, Heizungsanlage 1, fertige, halbfertige Waren u. Material. 1 019 738, Versich. 6645, Effekten 12 432, Kassa 2587, Wechsel 5720, Reichsbankgiro-Kto 8783, Debit. 896 932. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 25 000 (Rüchl. 24 062), Hypoth. 200 000, Kredit. 2 502 288, Spez.-R.-F. 60 000, Vortrag 4748. Sa. M. 3 792 036.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 278 664, a.o. Abschreib. 721 335, Handl.-Unk. 330 030, ordentl. Abschreib. 88 268, Gewinn 88 810 (davon R.-F. 24 062, Spez.-R.-F. 60 000, Vortrag 4748). — Kredit: Gewinn durch Zus.legung des A.-K. 1 000 000, Fabrikat.-Gewinn abzügl. aller Betriebsunk., Verkaufsprövis., Reisespesen etc. 507 110. Sa. M. 1 507 110.

Dividenden 1905/06—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0/0.

Direktion: Dr. K. Fritz Baum. **Prokuristen:** Adolf Schulte, Hugo Voigt, Ed. Dahl, Dr. A. Dahl, Dr. C. Schaefer, Dr. C. André, Dr. Georg Goll.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Rud. Kupper, Bonn; Stellv. Bank-Dir. Moritz Lipp, Elberfeld; Komm.-Rat G. A. Wittekind, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Mitteldeutsche Creditbank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank.

Akt.-Ges. für Neuburger Kieselweiss in Bittenbrunn

bei Neuburg a. D.

Gegründet: 12.8. 1910; eingetr. 3./10. 1910. Gründer: Privat-Treuhand-Ges. m. b. H. Berlin; Ing. Wilh. Kaatzer, Schöneberg-Berlin; Max Freiherr von Hilgers, Friedenau; Fabrikbes. Erich Forchmann, Stargard i. P.; Dir. Ralf Baron Wrangel, Hannover.

Zweck: Gewinnung u. Verwertung von Neuburger Kieselweiss u. der Betrieb von einschlägigen Geschäften aller Art. Die Ges. hat Abbaurechte links der Donau in Hesseloh, Joshofen u. im Staatswald bei Neuburg-West von der Norddeutschen Handels-Ges. m. b. H. in Berlin für M. 800 000 erworben u. sich auch die Abbaurechte in weiteren Gemeinden, soweit bis jetzt Kieselweiss hat festgestellt werden können, gesichert. Zunächst ist der Abbau des im Staatswald zu Bittenbrunn-Riedensheim befindl. Lagers, das allein für einen 100jährigen Betrieb ausreicht, in Aussicht genommen. Der Bau der Fabrik daselbst ist fertig und der Betrieb aufgenommen. Die Fabrik kann jährl. 800—1000 Waggons Kieselweiss herstellen. Die G.-V. v. 28./6. 1911 erteilte ihre Zustimmung zu dem vollzogenen Erwerb der Abbaurechte u. zu dem mit dem Grafen Moy u. dem Freiherrn von Tucher abgeschlossenen Schürfvertrag. Derselbe betraf die Überlassung von Schürf- u. Abbaurechten in den Gemarkungen Gammersfeld, Hütting u. Wellheim gegen Gewährung von M. 210 000 Aktien der Ges. Mit dem Betrieb wurde im Dez. 1911 begonnen.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Anleihe: M. 200 000 in Oblig., aufgenommen im Febr. 1912.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 1455, Bankguth. 2255, Depot 5045, Debit. 1450, Inventar u. Einricht. 11 482, Material. 4710, Vorauszahl. 132, Masch. 82 224, Wasseranlage 10 427, Gebäude 152 125, Gerechtsame 1 014 914, Verlust 32 063. — Passiva: A.-K. M. 1 200 000, Kredit. 118 286. Sa. M. 1 318 286.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1862, Abschreib. 1951, General-Unk. 27 797, Betriebs-Unk. 9107. — Kredit: Zinsen 8655, Verlust 32 063. Sa. M. 40 719.

Dividenden 1910 u. 1911: 0/0 (Baujahre).

Direktion: Kaufm. Max Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Freih. Aug. von Tucher, Feldmühle; Stellv. Gutsbes. Dr. Walter Finkler, Stuttgart; Buchdruckereibes. Alb. von Prollius, Charlottenburg; Reichsrat Graf Ernst von Moy, München; Kammerherr Kurt von Heimburg, Potsdam; Freih. Max von Hilgers, Hannover; Bergwerksbes. Albert Heye, Berlin.

Vereinigte Farbwerke Wilh. Urban & Co. A.-G. in Cassel.

Gegründet: 29.3. 1906 mit Wirkung ab 1./4. 1906; eingetr. 5./5. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1908/09 Die Firma Wilh. Urban & Co. hat das von ihr in Cassel u. Burbach unter der gleichen Firma betriebene Fabrikgeschäft mit Aktiven u. Passiven, Nutzungen u. Pflichten nach dem Stande v. 1./4. 1906 zum Preise von M. 400 000 eingebracht. Hierfür wurden gewährt 300 Aktien = M. 300 000 u. M. 100 000 in 4 1/2% Hypoth.-Oblig. Ferner brachte Franz Gramm Grundstücke in Frielendorf und Umgebung, sowie Bergwerksberechtigungen u. Fabrikanlagen zum Preise von M. 405 000 ein. In Anrechnung hierauf übernahm die Ges. M. 150 000 Hypoth. u. gewährte 255 Aktien = M. 255 000.

Zweck: Erzeugung u. Vertrieb von Farben sowie ähnlicher Produkte, Gewinnung von Rohstoffen dieser Fabrikation u. Vornahme aller Handelsgeschäfte, die hiermit in mittelbarem oder unmittelbarem Zusammenhang stehen, insbes. auch die Betheil. an Unternehmen gleichen oder ähnlichen Charakters. 1907 Aufnahme der Fabrikation chem. Farben.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 250 000 in 4 1/2% Schuldverschreib. von 1906.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.